



Fachbereich/Eigenbetrieb Hochbau
Verfasser/in Melanie Waldmann (Mayer Bährle)
Vorlage Nr. 094/2022
Datum 02.05.2022

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	19.05.2022	

Betreff:

Generalsanierung Fridolinschule – Arbeitsvergabe Sanitär

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Den Auftrag für das Gewerk Sanitär erhält die Firma Herzog GmbH, 79540 Lörrach mit einer Auftragssumme von 228.244,75 € einschl. Mehrwertsteuer.

Personelle Auswirkungen:

-

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
I2110122790	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	2.394.792	2.500.000	2.100.000	857.000			7.851.792
davon geplant / bereitg.:	2.394.792	2.500.000	2.100.000	857.000			7.851.792
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:			1.074.400	119.400			1.193.800
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:	2.394.792	2.500.000	1.025.600	737.600			6.658.000
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

1 Allgemeines

Um den aktuellen Personalengpass im FB Hochbau zu überbrücken, wurden die delegierbaren Aufgaben des Projektmanagements an das Büro Mayer Bährle aus Lörrach übertragen.

Neben den Grundleistungen der Projektleitung und der Projektsteuerung übernimmt der Auftragnehmer im Rahmen der beauftragten „Sonstigen Besonderen Leistungen“ auch die vollständige und vollumfängliche Bauherrenvertretung gegenüber allen Projektbeteiligten.

Gemäß der Beschlussvorlage Nr. 141/2021 hat der Gemeinderat am 30.09.2021 der Planung und der Kostenberechnung für Sanierung der Schulhäuser der Fridolinschule in Höhe von 7.167.000 € zugestimmt. Einschließlich der zu erwartenden Baupreissteigerung wurden für die Durchführung der Maßnahme Kosten in Höhe von 7.852.000 € genehmigt. Im Haushalts-/Finanzplan sind für die Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 7.851.792 € veranschlagt.

2 Sanitär

Die Sanitärarbeiten wurden EU-weit öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 07.04.2022 gingen zwei Angebot ein.

Die geprüften Endsummen lauten:

1.) Fa. Herzog GmbH, 79540 Lörrach	228.244,75 € brutto
2.) Bieter B	238.323,32 € brutto

Es wird vorgeschlagen der Fa. Herzog GmbH den Auftrag in Höhe von 228.244,75 € brutto für die Sanitärarbeiten zu erteilen.

Die Zuverlässigkeit und Fachkunde ist dem Fachplanungsbüro Ingenieurbüro für Haustechnik Gerd Keller aus vorherigen Projekten bekannt.

Kostendeckung ist im Rahmen der Kostenberechnung gegeben (Gewerkesumme inkl. Baupreissteigerung 286.363,99 €).

3 Kostenfortschreibung

	Gewerke	Kostenberechnung (KoBe) ohne Baupreissteigerung (BPST) (€ brutto)	KoBe zzgl. BPST 12,5 % (€ brutto)	Bepreistes LV (€ brutto)	Vergabevorschlag (€ brutto)	Beauftragt (€ brutto)	Mehr-/Minderkosten zu KoBe zzgl BPST (€ brutto)
1	Baustrom	28.560,00	32.130,00	28.941,99	45.468,78	45.468,78	+13.338,78
2	Elektro Demontage	101.150,00	113.793,75	99.680,95	88.352,41	88.352,41	-25.441,34
3	Asbestsanierung	126.459,52	142.266,96	124.970,23	93.482,43		- 48.784,53
4	Abbrucharbeiten	207.171,09	233.067,48	174.450,37	125.297,09		- 107.770,48
5	Sanitär	254.545,77	286.363,99	237.167,35	228.244,75		- 58.119,24
	Summe	717.886,38	807.622,18	665.210,89	580.845,46	133.821,19	-226.776,72

4 Mittelbereitstellung

Für die Maßnahme sind im Haushalts-/Finanzplan Kosten von 7.851.792 € veranschlagt. Auf dem Investitionsauftrag I2110122790 wurden bis zum HH-Jahr 2021 Mittel in Höhe von 2.394.792 € bereitgestellt. Im Haushaltsjahr 2022 sind 2.500.000 € vorgesehen. Der Finanzplan weist 2.100.000 € für 2023 und 857.000 € für 2024 aus.

5 Termine

Mit den Sanitärarbeiten soll im Juli 2022 begonnen werden.

Monika Neuhöfer-Avdic
Bürgermeisterin

Monika Schöllhorn
Projektcontrollerin Hochbau